

# Übertragungsverordnung Gemeinderat - Bürgermeister – 2017

## Verordnung

### des Gemeinderates der Gemeinde Inzing vom 08.06.2017 betreffend Übertragung der Erlassung von bestimmten Verordnungen nach der Straßenverkehrsordnung 1960 an den Bürgermeister

Gemäß § 30 Abs. 2 lit. a der Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO, LGBl. Nr. 36/2001 idF LGBl. Nr. 81/2015, wird verordnet:

#### § 1

Dem Bürgermeister wird die Erlassung folgender Verordnungen nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl. Nr. 159/1960 idF BGBl. I Nr. 123/2015, übertragen:

- a) Beschränkungen für das Halten und Parken (§§ 43 Abs. 1 lit. b Z. 1, 52 Z. 13a und 13b, 94d Z. 4 lit. a StVO 1960) sowie Geschwindigkeitsbeschränkungen (§§ 43 Abs. 1 lit. b Z. 1, 52 Z. 10a und 10b, 94d Z. 4 lit. d StVO 1960) im Zusammenhang mit
1. der Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen,
  2. der Benützung von Straßen zu verkehrsfremden Zwecken gemäß § 82 StVO 1960,
  3. Umzügen, Versammlungen, Prozessionen etc. gemäß § 86 StVO 1960.
- b) Erforderliche Verkehrsverbote und Verkehrsbeschränkungen im Zusammenhang mit Arbeiten auf oder neben der Straße gemäß §§ 90 und 94d Z. 16 StVO 1960.

#### § 2

Diese Verordnung tritt gemäß § 60 Abs. 3 TGO mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel in Kraft. Gleichzeitig treten dieser Verordnung widerstreitende bisherige Übertragungen bzw. Ermächtigungen außer Kraft.

#### Kundmachungsvermerk:

Angeschlagen am: 12.06.2017  
Abgenommen am: 27.06.2017

#### Vermerk aufsichtsbehördliche Zurkenntnisnahme:

Zur Kenntnis genommen am 19.07.2017  
Zahl Gem-G-70319/3/2-2017

Während der Kundmachungsfrist ist beim Gemeindeamt Inzing kein Einwand gegen obigen GR-Beschluss eingebracht worden.

Der Bürgermeister:  
Mag. Josef Walch e.h.